



SEELE & SORGE

IMPULSE · WORKSHOPS · BERATUNG

**CARING COMMUNITIES UND
STATIONÄRE HILFE - (WIE) GEHT DAS
ZUSAMMEN?**

Vortrag Appen – 09/11/2016

Caring Communities und stationäre Hilfe – (wie) geht das zusammen?

2

1. Die himmlische Gesellschaft
2. Caring Communities - zur Konjunktur eines Begriffs
3. Sorge- Fürsorge- Care: Zur politischen Bedeutung der Begriffe
4. Träger, Orte, Kommunen: Entwicklung einer Verantwortungsgesellschaft
5. „Seht der Mensch“: Netzwerke der Aufmerksamkeit

Caring Communities und stationäre Hilfe – (wie) geht das zusammen?

3

1. Kapitel
Die
himmlische
Gesellschaft

„Ich habe hier im Refugio gelernt, wie man tief leben kann. Das bedeutet für mich, wie man alle akzeptieren kann. Wir haben auf dieser Welt genug Platz. Wir sollen keine Angst vor anderen haben und vor uns selbst auch nicht. Wir sind alle auf der Flucht.“

(Esra)

Caring Communities und stationäre Hilfe – (wie) geht das zusammen?

4

2. Kapitel
Caring
Communi-
ties - zur
Konjunktur
eines
Begriffs

Menschen, die sich in Gruppen engagieren, entwickeln ein überdurchschnittlich hohes Vertrauen, eine positive Grundeinstellung in der Begegnung mit anderen - auch gegenüber Fremden und Menschen aus anderen gesellschaftlichen Schichten und Milieus.

(Putnam)

Caring Communities und stationäre Hilfe – (wie) geht das zusammen?

5

3. Kapitel
Sorge-
Fürsorge-
Care: Zur
politischen
Bedeutung
der Begriffe

*Bürgerschaftliches Engagement ist
auf staatliche Strukturen,
Ehrenamt auf Hauptamt und
Sorgende Gemeinschaften sind auf
Sorgestrukturen angewiesen.
(7. Altenbericht)*

Caring Communities und stationäre Hilfe – (wie) geht das zusammen?

6

4. Kapitel
Träger, Orte,
Kommunen:
Entwicklung
einer
Verantwor-
tungsgesell-
schaft

Herausforderungen vor Ort, in Gemeinde
und Kommune:

- Die Überwindung einer Logik der
Ökonomisierung aller Lebensbereiche,
- Die Überwindung eines anachronistisch-
romantischen Familialismus,
- Die Praxis einer neuen Gastfreundschaft
- Die Offenheit für genossenschaftliche
Antworten

(Thomas Klie)

Caring Communities und stationäre Hilfe – (wie) geht das zusammen?

7

5. Kapitel
„Seht der
Mensch“:
Netzwerke
der Aufmerk-
samkeit

*„Die Füchse haben Gruben und die
Vögel haben Nester, aber der
Menschensohn hat nicht, wo er sein
Haupt hinlege.“*

(Jesus)

Caring Communities und stationäre Hilfe – (wie) geht das zusammen?

8

Literatur:

- Schneyink, Doris (2012): stern-Sorgenbarometer Die Rückkehr der "German Angst". Online im Internet: URL: <http://www.stern.de/politik/deutschland/stern-sorgenbarometer-die-rueckkehr-der-german-angst-1907249.html>
- Robert D. Putnam (Hrsg.), Gesellschaft und Gemeinsinn. Sozialkapital im internationalen Vergleich, Gütersloh 2001.
- Und unseren kranken Nachbarn auch. Eine Orientierungshilfe des Rates der EKD zum Gesundheitssystem, Hannover 2009
- Zwischen Autonomie und Angewiesenheit- Familie als verlässliche Gemeinschaft gestalten. Orientierungshilfe des Rates der EKD zur Familienpolitik, Hannover 2013
- Hannah Arendt: Vita activa oder Vom tätigen Leben, Zürich 2013 [The Human Condition, Chicago 1958; deutsch München 1967]

Caring Communities und stationäre Hilfe – (wie) geht das zusammen?

9

Literatur:

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Der Siebte Altenbericht der Bundesregierung. Sorge und Mitverantwortung in der Kommune Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften, Berlin 2016. Broschüre zu Themen und Zielen des Siebten Altenberichts im Internet: https://www.siebter-altenbericht.de/index.php?eID=tx_nawsecuredl&u=0&g=0&t=1478256145&hash=e061c4e0e9811a8655963338a9ee22eb59bb0cd7&file=fileadmin/altenbericht/pdf/Broschuere_Themen_Ziele_Siebter_Altenbericht.pdf
- Deutsches Zentrum für Altersfragen: Deutscher Alterssurvey 2014. Zentrale Befunde, Berlin 2016. Kurzfassung im Internet: https://www.dza.de/fileadmin/dza/pdf/DEAS2014_Kurzfassung.pdf
- Thomas Klie: Caring Community – Verständnis und Voraussetzungen von Verantwortungsübernahme in lokalen Gemeinschaften, in: ders., Beate Hofmann, Cornelia Coenen-Marx (Hrsg.): Drama, Powerplay oder Symphonie – Zum Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Kirche, Kohlhammer April 2017
- Michael Bürsch, Recht auf Engagement, Berlin 2015

Caring Communities und stationäre Hilfe – (wie) geht das zusammen?

10

Literatur:

- Julia Simonson, Claudia Vogel und Clemens Tesch-Römer (Hrsg.): Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin 2016. Kurzfassung im Internet:
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/freiwilliges-engagement-in-deutschland-/96254>
- Hüther, Gerald (2013): Kommunale Intelligenz. Potenzialentfaltung in Städten und Gemeinden. Hamburg: Ed. Körber-Stiftung.
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (2014): Leitbild Bürgerkommune. Entwicklungschancen und Umsetzungsstrategie. KGSt-Bericht Nr. 3/2014. Köln.
- Franziskus, Papst: Laudato si`. Über die Sorge für das gemeinsame Haus, Stuttgart 2015.
- Fratzscher, Marcel: Verteilungskampf. Warum Deutschland immer ungleicher wird, München 2016.
- Cornelia Coenen-Marx, Die Seele des Sozialen, Neukirchen 2013
- Cornelia Coenen-Marx, Aufbrüche in Umbrüchen, Göttingen 2016

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

11

Kontakt

Cornelia Coenen-Marx OKR a. D.

Pastorin und Autorin

Garbsen-Osterwald

Web www.seele-und-sorge.de

Mail coenen-marx@seele-und-sorge.de

Mobil 0160 944 344 56

Seele & Sorge

Impulse

Workshops

Beratung